

Campylobacter

Vorkommen

Campylobacter sind Bakterien und kommen in der Umwelt praktisch überall vor. Als Schleimhautbesiedler bei Säugetieren und Vögeln kommen sie bei Katzen und Hunden im Darmtrakt vor, wo sie sich von Nährstoffrückständen ernähren, ohne das Wirtstier zu schädigen.



Symptome

Fast alle infizierten Tierarten und auch Mensch können Campylobacter in sich tragen und verbreiten, ohne dass sie sichtbar krank werden. Abwehrgeschwächte, gestresste oder junge Tiere hingegen können an Magen-Darm-Entzündungen mit daraus resultierendem Durchfall und Fieber erkranken.

Ansteckung

Die Bakterien werden von infizierten Tieren hauptsächlich mit dem Kot ausgeschieden. Durch die Aufnahme von mit Campylobacter verunreinigtem Futter und Wasser oder auch durch Belecken von mit Kot kontaminierten Gegenständen wird die Infektion auf gesunde Tiere übertragen. Katzen und Hunde können sich aber auch durch das Verfüttern von rohem Fleisch, Eiern und Rohmilch anstecken oder auch durch den direkten Kontakt zu infizierten Tieren.

Der Mensch steckt sich in erster Linie durch tierische Lebensmittel (Eierspeisen, Milch, Fleisch) an, in denen sich die Keime vermehren können. Durch nachlässigen und unsauberen Umgang mit Tieren, die mit Campylobacter infiziert und nicht unbedingt krank sind, ist eine unmittelbare Übertragung der Krankheitserreger auf den Menschen ebenfalls möglich, aber seltener.

Diagnose

Ob der eigene Hund oder die eigene Katze mit Campylobacter infiziert ist, lässt sich anhand einer Kotuntersuchung überprüfen. Kann bei einem kranken Tier dieses Bakterium nachgewiesen werden, wird der Tierarzt eine Behandlung einleiten, die der Besitzer mit besonderen Hygienemaßnahmen (waschen (60 - 95°C) von Liegebettchen und anderen Sachen, auf denen das Tier bevorzugt liegt) unterstützen kann. Aufgrund der Ansteckungsgefahr von Tier auf Mensch und umgekehrt ist das Labor verpflichtet, einen positiven Befund dem kantonalen Veterinäramt zu melden.

Prävention

Durch gute Hygiene, insbesondere dem hygienischen Umgang mit Lebensmitteln, dem ausreichenden Erhitzen von Fleisch sowie dem Vermeiden von Stress kann einer Campylobacter-Infektion vorgebeugt werden.